

Friedens-Bote

Der Friedens-Bote erscheint jeden Donnerstag in Friedland Ostpr. und kostet durch die Post bezogen frei ins Haus vierteljährlich 1,23 M., im Memelland 2,92 Litas.

Bestellungen werden unter dem Titel Pakajaus Paslas, Friedland Ostpr. von sämtlichen Postanstalten sowie von den Briefträgern entgegengenommen.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Psalm 27, 1.

N^o 46

Friedland Ostpr., Donnerstag, 17. November 1932 51. Jahrg.

Am Totenfeste.

Und wisset aufs Erste, daß in den letzten Tagen kommen werden Spötter, die nach ihren eigenen Lüsten wandeln und sagen: Wo ist die Verheißung seiner Zukunft? Denn nachdem die Väter entschlafen sind, bleibt es alles, wie es von Anfang der Kreatur gewesen ist. 2. Petri 3, 3-14.

Geliebte in dem Herrn Jesu! Diese Epistel zum 26. Sonntage nach Trinitatis trifft gerade zum Totenfeste ein und handelt insonderheit von der letzten Zeit und vom jüngsten Tage. Es ist schrecklich zu hören, daß vor dem jüngsten Tage solche Spötter kommen werden, die nach ihren eigenen Lüsten wandeln und mit dem jüngsten Tage scherzen und Spott treiben. Sehet, Geliebte, in solcher Zeit leben wir. Wer denkt jetzt an seinen Tod und an den jüngsten Tag? Die meisten leben in Saus und Braus, allein von Buße und Glauben wollen sie nichts wissen. Stirbt einer, so wird nach der Seele wenig gefragt, ob sie im Himmel oder in der Hölle ist. Viele sind auch in diesem Kirchenjahre dahingeshieden. Wie mancher hat daran garnicht gedacht, daß sein Name so bald aus dem Buche der Lebenden gestrichen werde. Aber ach, wo ist seine Seele? Gott weiß wohl, wie viele zu den Seligen, die in dem Herrn gestorben, gerechnet sind. Die meisten sterben in der Welt wie das Vieh, wissen nichts von Buße und Vergebung der Sünden, von Glauben, Wiedergeburt und Kindschaft; sie sterben ohne Gewißheit des ewigen Lebens. Wer hat aber schuld daran? Gott hat seinen Willen geoffenbart, Jesus ist für alle Sünder gestorben, der heilige Geist wird bei der heiligen Taufe ausgegossen, die Einladung zu der Hochzeit des Lammes ist überall zu hören, Jesus gibt seinen Leib zu essen und sein Blut zu trinken. Alles ist bereitet, insonderheit den Christen; doch leben sie wie die Juden, Sürken und Heiden und sagen mit Verachtung: Wo ist die Verheißung seiner Zukunft? Denn nachdem die Väter ent-

schlafen sind, bleibt es alles, wie es von Anfang der Kreatur gewesen ist. Aber mutwillens wollen sie nicht wissen, daß der Himmel vor Zeiten auch war, dazu die Erde aus Wasser und im Wasser bestanden durch Gottes Wort; dennoch ward zu der Zeit die Welt durch dieselbigen mit der Sündflut verderbt. Also auch der Himmel jezund und die Erde werden durch sein Wort gepart, daß sie zum Feuer behalten werden am Tage des Gerichts und der Verdammnis der gottlosen Menschen. Es ist lauter Gericht und Schrecken, sowohl bei der Sündflut als am jüngsten Tage, den Ungläubigen angekündigt. Wer glaubt aber, daß nach der Sündflut der jüngste Tag kommt? Die Reichsbrüder glauben das nicht, sondern bestärken die Ungläubigen mit einem falschen Trost vom tausendjährigen Friedensreich. Die Sündflut ist gewesen, nun kommt der jüngste Tag mit seinem erschrecklichen Feuer, die gottlosen Menschen zu vertilgen. Darum alle, die ihr das Evangelium verkündet, macht kein Puppenspiel, sondern predigt nach der Sündflut den jüngsten Tag, daß die Spötter erschrecken, Buße tun und selig sterben, denn das Gericht Gottes hängt mit dem jüngsten Tag zusammen. Gleich nach dem Tode bekommt ein jeder die Anweisung, wo er den Tag des allgemeinen Gerichts erwarten muß. Lazarus ist im Paradies, der reiche Mann in den Flammen. Wer will noch schwärmen vom Friedensreich? Das Friedensreich ist im Glauben zu verstehen. In mir habt ihr Frieden, sagt Christus. Außer Christo ist kein Frieden. Es ist gesetzt dem Menschen einmal zu sterben, und darnach kommt das Gericht. Eins aber sei euch unverhalten, ihr Lieben, daß ein Tag vor dem Herrn ist wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie ein Tag. Der Herr verzieht nicht die Verheißung, wie es etliche für einen Verzug achten; sondern er hat Geduld mit uns und will nicht, daß jemand verloren werde, sondern daß sich jedermann zur

Buße lehre. Wir haben nicht Zeit, diese tausend Jahre zu ergrübeln; wir haben nur die Geduld Gottes an uns und an anderen Menschen zu rühmen. Wäre die Geduld Gottes über uns nicht so groß gewesen, so wären wir schon längst in der Hölle. Gelobet sei Gott, unser Vater, durch Jesum Christum für seine große Geduld und Liebe, mit der er uns so viele Jahre getragen und so manchen von uns zur Bekehrung gebracht, daß wir nicht mehr zu den Spöttern und Schwärmern gehören, sondern zu den armen Sündern, die täglich mit Maria zu Jesu Füßen sitzen und aus seiner Fülle Gnade um Gnade nehmen. Alles ist lauter Geduld, Liebe und Gnade, auch wenn wir im Christentum weiter geführt und erhalten werden. Wie viele Schwachheit, Untreue und Sünde findet er auch an seinen Gläubigen, die ihn täglich noch um Vergebung bitten. Ach Gott, unser Gott und Vater, verwirf uns nicht von deinem Angesicht um Christi, deines Sohnes, willen. Laß der Tod und der jüngste Tag nicht wie ein Dieb in der Nacht uns beschleichen. Gib uns wachere Augen, daß wir Kinder des Lichts in der Wahrheit sein möchten. Denn es wird des Herrn Tag kommen als ein Dieb in der Nacht, an welchem die Himmel zergehen werden mit großem Krachen, die Elemente aber werden vor Hitze zerschmelzen, und die Erde und die Werke, die darinnen sind, werden verbrennen. So nun das alles soll zergehen, wie sollt ihr denn geschickt sein mit heiligem Wandel und gottseligem Wesen, daß ihr wartet und eilet zu der Zukunft des Tages des Herrn, in welchem die Himmel vor Feuer zergehen und die Elemente vor Hitze zerschmelzen werden? Wir warten aber eines neuen Himmels und einer neuen Erde, — das ist aber nicht vor dem jüngsten Tage, sondern nach dem jüngsten Tage laut seiner Verheißung, — in welchen Gerechtigkeit wohnet. Darum, meine Lieben, dieweil ihr darauf warten sollt, so tut Fleiß, daß ihr vor

ihm unbefleckt und unsträflich im Frieden erfunden werdet. Mit diesen Worten beschließt Petrus die heutige Epistel am Totenfeste und lehrt uns, mit allem Fleiß auf den jüngsten Tag zu warten, weil es ein solch schrecklicher Tag sein wird, da der Himmel in Krachen zergehen und alle Elemente vor Hitze zerschmelzen und die Erde und die Werke, die darinnen sind, verbrennen werden. O Gott! Ein heiliger Schauer geht uns durch die Seele. Mache uns doch geschickt zu diesem schrecklichen Tage, daß wir unsere Seligkeit schaffen mit Furcht und Bittern. Mache uns geschickt, mit heiligem Wandel und gottseligem Wesen dir in deiner Zukunft entgegenzueilen. Wo sollen wir bleiben, wenn du durch Christum Himmel und Erde vernichten wirst und alles im Feuer vor Hitze schmelzen wird, wenn wir nicht durch deine über alles Denken gehende Allmacht erhalten werden. Nimm uns doch auf nach deiner Verheißung aus dem Feuersee in den neuen Himmel und die neue Erde, in welchen nicht Sünde, sondern Gerechtigkeit wohnet, und wir ewig dein gnadenvolles Angesicht schauen werden. Ja, ihr lieben Bürger des neuen Jerusalems, die ihr noch in Redarshütten wohnet und die Hitze der Anfechtung zu erdulden habt, tut doch Fleiß, daß ihr unbefleckt und unsträflich im Frieden vor ihm erfunden werdet. Es ist wohl viel gesagt, doch dieses Wort beugt uns bis in den tiefsten Staub zu Jesu Füßen. Wir bitten dich, lieber Heiland, reinige uns durch dein Blut von aller Befleckung des Leibes und der Seele, mache uns unsträflich durch deine Gerechtigkeit zum Tage des Gerichts. Du bist unser Gott und unser Erlöser; dir samt dem Vater und dem heiligen Geiste sei Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Es grüßt euch euer in Christo verbundener Bruder
Ch. Rufat † 1914.
 Geschrieben 23. 11. 1888.

Klan	Karl	Oberpichler
Die Verf. des Br. Stern vom 19. und 20. Nov. werden geändert und finden statt wie folgt:	28. Nov. Kolodzeizil, Prosten 1 Am.	26. Nov. Rohrt, Jlaufen 6 Ab.
15. Nov. Trilus, Sinfelsmittel 9 Bm.	28. " Wandilla, Eichensee 6 Ab.	27. " Sedat, Safeln 9 Bm.
19. " Konoschewski, Degimmen 6A	29. " Niluschewski, Rundschieß 1 Am.	27. " Steppat, Norwillkischen 2 Am.
20. " Broßonn, Rastaunen 9 Bm.	29. " Koniehlo, Ruzen 6 Ab.	27. " Saal Saaluth, Szillen 5 1/2 Ab.
20. " Rabrenz, Lawe 2 Am.	30. " Stullich, Stagen 1 Am.	bitte Br. Rohrt um 18,51 vom Bahnhof Szillen abzuholen.
Erntedankfest	30. " Bih, Bronsten 6 Ab.	3. Dez. Gumbert, Ballupönen 6 Ab.
bitte die Lawe Brüder den Br. Stern von Rastaunen abzuholen. — Die anderen Verf. bleiben so wie in dem Plan steht.	1. Dez. Raulin, Millewen 1 Am.	4. " Zurlat, Weiniglehmens 8 1/2 Bm.
4. Dez. Lawe Sonntagsschule 9 Bm.	1. " Rured, Seesken 6 Ab.	4. " Saal Sulpeningen 2 Am.
4. " Grafszeit, Lohje 1 1/2 Am.	2. " A. A. Lindenhof 9 Mg.	4. " Abrulat daselbst 6 Ab.
4. " Kurfzeit, Inse 4 Am.	2. " Tertel, Doliewen 6 Ab.	5. " Kellotat, Lasdehnen 2 Am.
		5. " Ludzuweit daselbst 6 Ab.
	Mussull	bitte Br. Gumbert um 14,20 von Naujeningten abzuholen.
	20. Nov. Gaigal, Nemonien 3 Am.	
	27. " Weinert, Langendorf 9 Bm.	
	27. " Gramahki, Sictal 2 Am.	

Schlaza

22. Nov. Schmidt, Hügelftr. 7 1/2 Ab.
 23. " Ramohl, Eglienen 5 Ab.
 24. " Perlams, Schilgienen 5 Ab.
 25. " Mazeit, Schlappschill 5 Ab.
 26. " Masuhr dafelbst 5 Ab.
 27. " Blyhia, Lobbart-Mauseden 2 Am.
 28. " Birskus, Grifsch 5 Ab.
 29. " Kers, Sedminnen 5 Ab.
 30. " Wills, Jurg 5 Ab.
 1. Dez. Lore, Riffinnen 5 Ab.
 2. " Kalwis, Stuten 5 Ab.
 3. " Trautrim, Gelfhinnen 5 Ab.
 4. " Krefas, Stuten 2 Am.
 5. " Jurgait, Gelfhinnen 5 Ab.
 6. " Mituheit, Paschen 5 Ab.
 7. " Krefas, Kalwen 5 Ab.
 8. " Krefas, Kuslen 5 Ab.
 9. " Banse, Baben 5 Ab.

Wagner

20. Nov. Wagner, Drefeln 2 Am.
 Totenfest
 27. " Schwarz, Pallezen 2 Am.
 4. Dez. Schurgelis, Ahpudnen 1 1/2 Am.

Wiesmann

26. Nov. Schnepat, Radhen 6 Ab.
 27. " Elmentaler, Dumbeln 8 1/2 Am.
 27. " Schäfer, Bersteningten 2 Am.
 Hauseinweihung
 28. " Saal Noruschatschen 7 Ab.
 Ich bitte die Geschwister, die bei mir die Duandt'schen Gesangbücher bestellt haben, den Restbetrag auf Zahlkarte, Postcheckkonto Königsberg Br. 21656, oder per Anweisung auf meine Adresse bald einzusenden.
 Aug. Wiesmann, Ragnit.

Joh. Meschat

20. Nov. Spiglat, Stobingen 8 1/2 Am.
 20. " Saal Insterburg 2 Am.
 26. " Schillat, Niebudhen 2 Am.
 27. " Meschat, Saugweihen 2 Am.

Christoph Ranschat

26. Nov. R. Didt, Prusischken 6 1/2 Ab.
 27. " Saal Noruschatschen 2 Am.

Trilus

20. Nov. Trilus, Winkelsmittel 2 Am.
 26. " Kirstein, Pustlaufen 6 Ab.
 27. " Broseit, Pöppeln 9 Am.
 27. " Saal Labiau 2 Am.
 anschließend Jugend-Versammlung, bitte die liebe Jugend zahlreich zu erscheinen.
 3. Dez. Fischer, Sielkeim 6 Ab.
 4. " Potien, Langendorf 9 Am.
 4. " Saal Königsberg 8 1/2 Am.
 4. " dafelbst Nachversammlung

Die Zeit ordnen die Brüder.

Dr. Kirstein bitte um 12 mittags vom Dampfer, Dr. Fischer um 3,58 von Nauhlen abzuholen. Br. Pief, Strigehehn, bitte vom 10.—18. Dez. (zweimal täglich) zu ordnen; am 11. Dez. so, daß ich um 2 Am. zur Festversammlung bei Besmen in Stardienen sein kann.

Rich. Ranschat

27. Nov. Bochum 2 Am.
 leitet Br. Koton
 27. " Buur 2 "
 leitet N. A.
 27. " Bismarck 2 "
 leitet Br. Buttler
 27. " Essen 2 1/2 "
 leitet Br. Rasch
 27. " Elberfeld 3 1/2 "
 leitet Br. Ranschat
 27. " Gladbed 1 1/2 "
 leitet Br. Rannenberg
 27. " Haferkamp 2 "
 leitet Br. Satowski
 27. " Heren 2 "
 leitet Br. Krogoll
 27. " Herne 2 "
 leitet Br. Mlodoch
 27. " Hüllen 1 1/2 "
 leitet Br. Wisojki
 27. " Horstermark 2 "
 leitet N. A.
 27. " Hassel 2 "
 leitet Br. Dopatka
 27. " Hefler 1 1/2 "
 27. " Katernberg 3 1/2 "
 leitet Br. Dworzaj
 27. " Krap 2 "
 leitet N. A.
 27. " Langendreer 2 "
 leitet Br. Kauforat
 27. " Rütgendortmund 1 1/2 "
 leitet Br. Duschka
 27. " Linen 2 "
 27. " Linen 4 "
 leitet Br. Selenz
 27. " Middelich 2 "
 27. " Kesse 4 1/2 "
 1. Dez. Hüllen 6 "
 leitet Br. Rattel

27. Nov. Redlinghausen 2 "
 leitet Br. Roski
 27. " Rothhausen 3 "
 leitet Br. Wiedigkeit
 27. " Schwerte 2 "
 leitet Br. Radtke
 27. " Selm 2 1/2 "
 leitet Br. Lischewski
 27. " Aledendorf 2 "
 27. " Leithe 6 "
 leitet Br. Musga
 27. " Wattenscheid 2 "
 leitet Br. Maglowski
 27. " Wanne 2 "
 leitet Br. Woyna
 27. " W. Bogolla, Hamm-Daberg
 Gedächtnisfeier der verstorb. Frau
 leitet Br. Olinski 2 Am.

Bekanntmachung

Folgende Verf. finden im Saal Middelich, Kronprinzenstr. 20, statt:
 16. Nov. (Puf- und Bettag) 7 Ab.
 17., 18. und 19. Nov. 6 Ab.
 leitet Br. Radtke.
 20. Nov. Festversammlung 2 Am.
 leitet Br. Herrmann und Radtke.
 Dazu ist jedermann herzlich eingeladen. Der Vorstand. Wilh. Schiw.

Rattel

23. Nov. Bismarck 4 Am.
 24. " Bergeborbed 6 1/2 Ab.

Milkerett

Den lieben Geschw. von Königsberg zur Nachricht, daß es mir krankheits-halber unmöglich war, am 11. Nov. zu kommen und bitte, mein Fernbleiben zu entschuldigen.

Folgende Verf. leitet Br. Hirth:

18. Nov. Schillat, Wanniglaufen 6 Ab.
 19. " Petereit, Juischen 6 Ab.
 20. " Saal Noruschatschen 2 Am.
 20. " Müller, Rudstannen 6 1/2 Ab.
 21. " Rädig, Niebudhen 6 Ab.
 22. " Schiller, Mingstimmen 1 Am.
 22. " Schnepat, Radhen 6 Ab.
 23. " Lehnt, Urblauen 1 Am.
 23. " Raschke, Spullen 6 Ab.
 24. " Knotz, Paschleitschen 6 Ab.
 25. " Müller, Prizlehmen 6 Ab.
 26. " Reit, Mallwischken 6 Ab.
 27. " Saal Insterburg 2 Am.

Bitte Br. Müller am 20. Nov. die Schaussee nach Sambitten entgegenzukommen.

Rosengart

Alle Verf., wie die Brüder für mich in Nr. 44 und 45 ausgelegt haben, alle sind herzlich eingeladen.
 Auf dem Erntedankfest bei Potien, Langendorf sind mir 10,56 M. und von einem gottbekannten Br. 3 M. abgegeben, daselbe ist dem Labiauer Verein für die Armenkasse zugesickt.
 Bei Geschw. Raudhus, Ahballen gingen 12,54 M. ein, 5 M. sind für die Armenkasse, 5 M. für einen bedürftigen Br., der Rest für die Gohner-Mission abgegeben. Gott segne Baben und Geber. Ehräer 8, 10.

Rohde

20. Nov. Malez, Kaufwerder 7 Ab.
 leitet Br. Orzbed
 20. " Bahr, Sadel 1 Am.

Abchiedsversammlung, geleitet von den Brüdern Gallmeister und Orzbed. Br. Gallmeister bitte bestimmt zu kommen. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Den lieben Geschwistern teile mit, daß ich krank daniederliege. Sollte der liebe Gott mich wieder herstellen, so treffe ich am 19. Nov. um 19 Uhr in Puchallowen ein, bitte abzuholen.

Bekanntmachung

Am Sonntag den 20. November (Totensonntag) findet um 8 Uhr nachm. im Gemeindehaus in Friedrichshof eine Gebetsstunde in deutscher und masurischer Sprache statt. Geschwister aus Friedrichshof und Umgegend sowie die liebe Jugend sind herzlich eingeladen. Br. Hallwas, weil du für den genannten Sonntag keine Versammlung ausgehst hast, so wirst du gebeten, an dieser Arbeit, gem. mit dem Ortspfarrer, teilzunehmen. Johann Olinta, Friedrichshof.

Bekanntmachung

Am Sonntag den 27. Nov. findet im Vereinsaal Heydekrug, Bergstr., im Anschluß an die Vers. eine Mitgliederversammlung statt. Alle lieben Vereinsmitglieder werden recht herzlich eingeladen, denn bei Gottes Wort und Gebet in Einmütigkeit des Geistes im hl. Advent können Herz und Geist recht gesegnet werden. Freunde, die unserem Gebetsverein beitreten wollen, können aufgenommen werden. Dann sind die Mitgliederbeiträge zu bezahlen. Wir bitten die lieben Geschw., die aus besonderen Gründen nicht kommen können, doch das Beitragsgeld einem Br. zu verabsorgen, der hierher kommt. Da wir 60 Lit jährlich für Saatreinigung zahlen und wirklich bedürftige Geschw. mit einer Weihnachtsgabe erfreuen möchten, so werden die lieben Mitglieder, die noch im Rückstande sind, gebeten, die Beitragszahlung nun am Jahreschluß doch begleichen zu wollen.

Wer Sanft opfert, der preiset mich, und das ist der Weg, daß ich ihm zeige das Heil Gottes. Der Vorstand. M. Singer. M. Rauffed. C. Friederici.

Bekanntmachung

So der Herr Gnade schenkt, gedenkt Br. Mussull auf mehrmal. Einladen in unserer Gegend mit dem Worte zu dienen und wird folgende Vers. halten:

1. Dez. Danowski, Döschöwen 1 Am.
1. " Tertel, Dolkwen 6 Ab.
2. " Brohio, Lindenhof 1 Am.
2. " Kurrel, Seeflen 6 Ab.
3. " Kaulin, Millewen 1 Am.
3. " A. A. Maaschen 6 Ab.
4. " Lij, Gronskén 9 Bm.
4. " Kowalzik, Duttken 2 Am.
4. " Kolenda, Romotten 6 Ab.
5. " Stullich, Stagen 1 Am.
5. " Kowalewski, Ruhen 6 Ab.
6. " Emke, Matofcheien 1 Am.
6. " Koslowski, Kl. Kasken 6 Ab.
7. " Watuschat, Rundstieß 9 Bm.
7. " Bandilla, Eichensee 5 Am.
8. " Raffta, Prostken 1 Am.
8. " Nitulski, Langsee 6 Ab.
9. " Zebraznik, Olinten 1 Am.
9. " Joswig, Sdunken 6 Ab.
10. " Rogowski, Borken 9 Bm.

bitte Br. Rogowski, wenn's möglich, die vier letzten Versammlungen gemeinschaftlich mit dem Bruder zu halten. Br. Danowski bitte den Br. Mussull vom Vorm.-Juge Treuburg abzuholen. Er kommt über Goldap. 10. Dez. Scharwis, Mehlaufen

Liebe Geschwister! Wir wollen dieser Versammlungen u. des Bruders diesmal besonders in unserm Gebet gedenken, damit uns diese stillen Stunden keineswegs zerfließt und verteilt, sondern des Herrn Segen reichlich geschenkt werden möchte. V. Lij

Todesanzeige

Es hat Gott dem Allmächtigen über Leben und Tod gefallen, am 8. November 1932 unsere liebe Mitgeschwester Luise Kleina, geb. Koprel, aus Rothhausen im 68. Lebensjahr nach kurzem schwerem Leiden aus dieser Zeit in die Ewigkeit abzurufen. Sie wird betrauert von ihrem Gatten und drei Kindern. Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben von nun an.

Im Auftrage Wilh. Kerstl.

Rubat

19. Nov. Broheleit, Gilge 8 Mg.
20. " Rabrenz, Zawe 1 1/2 Am.
Erntedankfest
gemeinschaftlich mit Br. Stern.
20. Nov. Saal Zawe 6 1/2 Ab.
mit Br. Stern

Folgende Vers. leitet Br. Beschal:
19. Nov. Dauskardt, Krauleiden 6 Ab.
20. " Adomat daselbst 9 Bm.
20. " Saal Wingsnupönen 2 Am.
20. " Wischas, Ischdaggen 6 Ab.

Stern

Br. Rubat bitte weiter zu ordnen und in den Friedensboten einsehen zu lassen, so daß ich am 4. Dezember 2 Uhr nach im Saal Insterburg sein kann; wenn möglich, daß ich zu Kleindienst, Alt-Lappönen hinkomme.

Bekanntmachung

Das Erntedankfest bei mir findet nicht am 20., sondern am 27. Nov. um 1 Am statt, geleitet von den Brüdern Fladda, Rogowski und Hoffmann. Freunde und Geschwister sind hierzu herzlich eingeladen.

Unsere monatliche Versammlung findet am 20. Nov. um 1 Am bei Geschw. Szub in Olinten statt, zu welcher auch alle Geschwister herzlich eingeladen werden.

- Folgende Vers. leitet Br. Fladda:
26. Nov. Rogowski, Mostolten 6 Ab.
27. " Wrohek, Borken 9 Bm.
gent mit Br. Karl
27. " Zebraznik, Olinten 1 Am.
Erntedankfest
Zebraznik, Olinten.

Bekanntmachung

Auf dem Erntedankfest in Minchenwalde sind 28,52 M. gesammelt und für innere Mission und Arme verteilt worden. Milfereit. Neumann.

Bekanntmachung

Auf dem Erntedankfest in Löwenberg sind 19,68 M. gesammelt und für innere Mission und Arme verteilt worden. Neumann Krwinnus

Bekanntmachung

Unsere Gebetsstunden finden statt 16. Nov. Raschubat, Alt-Lubönen 1 1/2 Am.

17. " Mattioschat, Neu-Lubönen 6 Ab.
18. " Frau Schulz, Trapönen 6 Ab.
19. " Turkat, Gallowohen 6 Ab.
20. " Frau Branies, Grilllaufen 9 B.
20. " Müller, Mahuiden 2 1/2 Am.
20. " Rohrmoser, Zugaten 6 Ab.
21. " Frau Abrolat, Sulpeninglen 6 Ab.
22. " Szillat, Woitolaten 6 Ab.
23. " Wanagat, Stardupönen 6 Ab.
24. " Bacher, Schillehnen 6 Ab.
25. " Raschubat, Alt-Lubönen 6 Ab.
26. " Ludschoweit, Lasdehnen 6 Ab.
27. " Plauschenat, Schillingen 9 Bm.
27. " Bettner, Werzmeninglen 1 1/2 Am.
27. " Frau Kellotat, Lasdehnen 6 Ab. Raschubat.

Bekanntmachung

Geliebte Geschwister in Christo! Der Druck der Quandschen Gesangbücher ist beendet, und wird mit dem Einbinden begonnen. In 14 Tagen können die ersten Bücher versandt werden, wenn die Geschwister, die bei mir direkt bestellt haben, den Restbetrag an die Großbuchbinderei Preisfänger & Romberger, Schleiz in Thüringen, Postfach-Ronto Leipzig 4379 einsenden. Solange der Restbetrag nicht eingeschickt ist, kann die Buchbinderei nichts versenden. Die Geschw. haben in den letzten Tagen die Zahlkarten erhalten. Wer bei Br. Wiesmann, Ragnit oder Merkel, Selsenkirchen, Bismarckstraße 120 oder bei Kniffa in Herken bestellt hat, bitte ich dort zu zahlen. Alle Brüder, die Bücher als Zugabe erhalten, bekommen sie in Saffianleder Goldschnitt mit Gold auf dem Deckel gedruckt: Weihnachten 1932. Wer noch nicht bestellt hat, bitte das herrliche Buch doch für alle Kinder und Verwandte als Weihnachtsgeschenk zu bestellen. Noch niemals ist das Buch in der schönen Ausführung gemacht worden. Die Preise sind: Lederdeckel Goldschnitt 6 M., Lederdeckel Goldschnitt 7 M., Saffianleder Goldschnitt 11 M. Auf Wunsch kann auf jedes Buch aufgedruckt werden: Weihnachten 1932. Auch alle anderen christlichen Bücher zu Weihnachten bitte bestellen. Abreißkalender 95 Pf., Luther-Buchkalender 60 Pf.

Die lieben Predigtbrüder bitte mir mitzuteilen, an welchen Sonntagen, nachmittags 2 Uhr (in den Monaten Dezember, Januar, Februar, März) sie bei uns in Szillen mit dem Worte Gottes dienen wollen.

Allerherzlichsten Brudergruß!
Ludwig Satuth, Szillen Ostpr.